

Freie Demokraten im Hessischen Landtag

UNTERSUCHUNGSAUSSCHUSS 18/2

22.04.2010

Weiter sagte Greilich:

„Sowohl die Vertreter der Grünen als auch die der SPD wissen genau, dass es nur darum ging, ihnen möglichst schnell Einsicht in die Akten zu gewähren. Über die Einstufung der Akten wird der Untersuchungsausschuss morgen in aller Ruhe beraten und entscheiden.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de